Was ist eigentlich … Lichtverschmutzung?

Wenn die Nacht zum Tag wird, spricht der Experte vom Problem der Lichtverschmutzung. Was bedeutet das genau? Und was kann man dagegen tun? Vivai hat nachgefragt.

Umfrage: Bernhard Raos

Nächtlicher Blick auf die hell erleuchtete Stadt Zürich.

© Keystone

„Lichtverschmutzung lässt sich auch im städtischen Raum reduzieren. Mit dem «Plan Lumière» werden in Luzern aufgesetzte Lichteffekte zugunsten eines harmonischen Gesamtbildes vermieden und zurückgebaut. Mit einer zielgerichteten Beleuchtung wird zudem erheblich Energie eingespart."

Roland Koch, Projektleiter Beleuchtungskonzept «Plan Lumière», Stadt Luzern

„Tanzende Lichtkegel am Nachthimmel, Werbebanner an der Jungfrau-Nordwand: Sternenhimmel und Berglandschaft – einst Inspirationsquelle der Menschheit – werden überblendet, banalisiert oder missbraucht. Die künstliche Aufhellung entfremdet, wirkt aufdringlich und entzieht der natürlichen Dunkelheit der Landschaft ihre mystische Kraft."

Anita Wyss, Stiftung Landschaftsschutz Schweiz

„Die Eindämmung von unnötigen nächtlichen Lichtemissionen im Aussenraum hat zum Ziel, durch qualitatives Wachstum bei Beleuchtungsanlagen und quantitativer Reduktion der Gesamtlichtströme die Wertschöpfung für den Menschen zu entwickeln – und dies bei gleichzeitiger Minimierung der Schadschöpfung an Mensch, Natur und Landschaft."

René L. Kobler, Institut Energie am Bau, Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

„Kontrollierte Lichtverteilung ist Mehrwert, unkontrollierte Lichtstreuung ist Lichtverschmutzung – sie belästigt Mensch und Tier. Konventionelle Systeme streuen bis zu 80 Prozent, optische Systeme unter 3 Prozent. Wir arbeiten daran."

Luzius Huber, Geschäftsführer, Opticalight

„Zugvögel, die nachts unterwegs sind, orientieren sich an den Sternen. Bei Nebel verlieren sie die Orientierung und fliegen Lichtquellen an. Lichtverschmutzung führt dazu, dass Zugvögel bei schlechten Sichtverhältnissen mit beleuchteten Flächen kollidieren oder bis zur Erschöpfung umherirren."

Michael Schaad, Biologe, Schweizerische Vogelwarte Sempach

„Lichtverschmutzung ist die künstliche Aufhellung des Nachthimmels und die störende Auswirkung von Licht auf Mensch und Natur. Das Ziel von Dark-Sky Switzerland ist die Minimierung von Lichtverschmutzung durch effizient eingesetzte Aussenbeleuchtung."

Theo Wirth, Geschäftsstellenleiter, Dark-Sky Switzerland